

Wochenmitteilungen
vom 14. bis 22. März 2026
Münster-Basilika Sankt Vitus
Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt



Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de
Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0176-15224260 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 14. bis 22. März 2026

Samstag, 14.03. 7.00 Uhr Morgenmeditation

18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

Sonntag, 15.03. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
Gottesdienstvorbereitung durch Bernadette und Berti Engel
Werke für Querflöte und Orgel, Sarah Schmidt (Querflöte), Vincent Knüppe (Orgel)

20.00 Uhr Gottesdienst um acht in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)

Dienstag, 17.03. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Mittwoch, 18.03. 10.00 Uhr Exequien für Pater Dr. Herbert Schneider OFM in der Franziskanerkirche St. Barbara

Samstag, 21.03. 7.00 Uhr Morgenmeditation

18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Sonntag, 22.03. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
Gregorianische Gesänge, Schola Cantorum der Münstermusik

Die Kollekte am 14./15.03. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 21./22.03. ist für Misereor bestimmt. (siehe Zusatzinformation)

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 14. März um 12.00 Uhr

Werke von Alain, Bach, Chaminade u.a.
Sarah Schmidt (Querflöte)
Vincent Knüppe (Klavier/Orgel)

Samstag, 21. März um 12.00 Uhr

Choralbearbeitungen zur Fastenzeit aus dem „Orgelbüchlein“
Präludium und Fuge in c-Moll von J.S. Bach (BWV 549)
Klaus Paulsen (Orgel)

Sonntag, 15. März

1. Lesung 1 Sam 16, 1b.6–7.10–13b
2. Lesung Eph 5, 8–14
Evangelium Joh 9, 1–41

4. Fastensonntag (Laetare)

Samuel salbte David zum König über Israel
Steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein
Der Blinde ging fort und wusch sich.
Und als er zurückkam, konnte er sehen.

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 19.03.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 21.03.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM

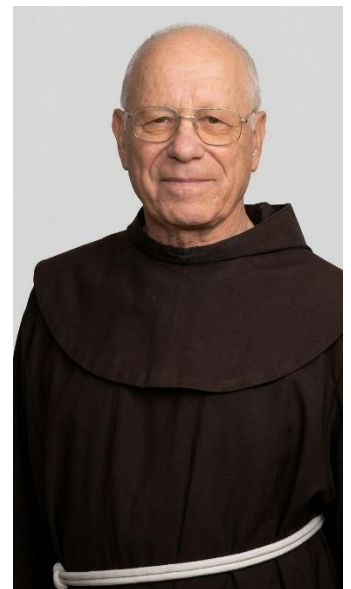
Besondere Angebote während der Fastenzeit

dienstags	16.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Franziskanerkirche St. Barbara
dienstags	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in St. Maria Rosenkranz
samstags	7.00 Uhr	Morgenmeditation in der Münster-Basilika, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Pater Dr. Herbert Schneider OFM ist gestorben

Gott, der Herr, rief am 11. März 2026 seinen Freund und Diener Pater Dr. Herbert Schneider OFM zu sich in sein Reich.

Pater Dr. Herbert Schneider OFM wurde am 18.06.1938 in Dockweiler in der Eifel geboren. Im April 1959 trat er bei den Franziskanern (OFM) ein und empfing 1965 in Mönchengladbach die Priesterweihe. Nach seinem Studium der Theologie und der Philosophie in Mönchengladbach studierte er noch Pädagogik und Politik an der Universität Köln. Während dieser Zeit hatte er als junger Priester die Leitung des Studentenheims der Franziskaner und war Mitarbeiter in der Hochschuleseelsorge in Köln und in der Ausbildung des Ordensnachwuchses in Münster. Nach der Promotion 1972 war er in Seelsorge, Unterricht und Erziehung am Franziskus-Gymnasium und Franziskus-Internat in Vossenack/Nordeifel tätig. Von 1980–1989 Provinzial der Kölnerischen Ordensprovinz der Franziskaner und von 1986–1989 Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Ordensoberen. Von 1991–2001 war er an der Ordensleitung der Franziskaner in Rom als Generaldelegat für die mit dem Franziskanerorden verbundenen anderen franziskanischen Orden, unter ihnen für die Klarissen, tätig. Danach wurde er bis 2010 u.a. Wallfahrtsleiter in Neviges und wirkte bis 2020 in Vossenack als Referent und geistlicher Schriftsteller. Seit Anfang 2020 war er wieder in Mönchengladbach tätig, wo er seit längerer Zeit die Leitung der Johannes-Duns-Scotus-Akademie hatte und weiterhin als Referent und Seelsorger tätig war. Zudem war er seit seiner Priesterweihe bis zu seinem Tod mit verschiedenen Veröffentlichungen beschäftigt. Sein besonderes Interesse galt immer dem Wirken der Kirche in der Welt, dem Ordensnachwuchs der Franziskaner und seiner Heimat Dockweiler.



Die Exequien halten wir am Mittwoch, 18. März um 10.00 Uhr in der Franziskanerkirche St. Barbara. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Städt. Hauptfriedhof (Eingang Peter-Nonnenmühlen-Allee).



Buswallfahrt der Pfarre Sankt Vitus und der Matthiasbruderschaft Mönchengladbach-Stadt

Unter dem Motto "Meine Freude in euch!" machen wir uns am 18. Mai 2026 wieder auf den Weg zum Apostelgrab nach Trier.

Los geht es um 6.15 Uhr. Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr.

In Trier werden wir gemeinsam mit den Fußpilgern der Matthiasbruderschaft Mönchengladbach-Stadt Messe feiern und ein einfaches Mittagessen einnehmen.

Den Nachmittag verbringen wir im Zentrum von Trier.

Die Kosten für Busfahrt und Essen betragen 45,- €.

Anmeldemöglichkeit gibt es im Pfarrbüro Sankt Vitus.

Abteistraße 37, buero@pfarre-sankt-vitus.de, Telefon: (02161) 4633322

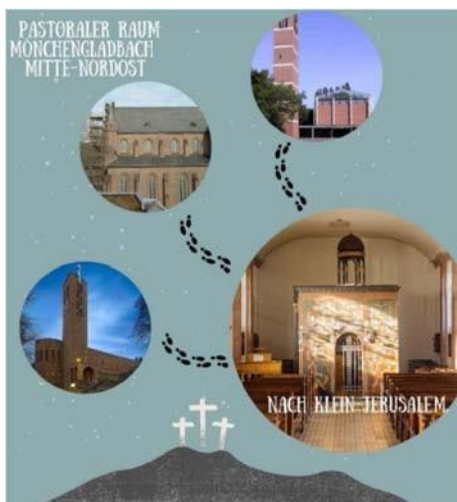
Der Bauverein Hauptpfarrkirche lädt zum Benefizkonzert ein

Der NewKammerChor singt am 22. März um 17.00 Uhr in der Citykirche die Johannes-Passion von J.S. Bach

Um 16.15 Uhr führt Prof. Dr. Meinrad Walter (Freiburg) in das Werk ein.

Vorverkauf: Buchhandlung Degenhardt, Friedrichstraße 14

Eintritt: 20,- € / ermäßigt: 15,- €



Wallfahrt unseres Pastoralen Raumes am Karfreitag, 03.04.2026 nach Klein-Jerusalem

- | | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | Start in den jeweiligen Gemeinden:
St. Elisabeth (Grabeskirche)
St. Mariä Empfängnis Lürrip
St. Mariä Himmelfahrt Neuwerk |
| 9.30 Uhr | Zusammentreffen der drei Gemeinden am Wendeplatz Donk |
| 11.15 Uhr | Kreuzweg in Klein-Jerusalem |
| 12.30 Uhr | Rückweg zum Wendeplatz Donk |

Um 13.40 Uhr fährt ab Wendeplatz Donk die Linie 15 in Richtung Innenstadt

Anmeldungen für Sankt Vitus nimmt Francesca Vacca im Pfarrbüro entgegen:
buero@pfarre-sankt-vitus.de, (02161) 4623322

Hinweise: Selbstverpflegung - Wasser und Kaffee werden während der Wallfahrt bereitgestellt.

„Hier fängt Zukunft an“

Misereor Fastenaktion 2026 mit Fokus auf Jugend und berufliche Bildung

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2026 unter das Leitwort „Hier fängt Zukunft an“. Im Mittelpunkt steht diesmal das westafrikanische Land Kamerun und die Situation junger Menschen in der Hafenstadt Douala. In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CODAS Caritas Douala setzt sich Misereor dafür ein, arbeitslosen Jugendlichen durch berufliche Bildung eine Perspektive zu geben.

Das diesjährige Aktionsmaterial rückt junge Talente wie die Brüder Ulrich und Silas in den Fokus. Sie stehen symbolisch für den Willen, das eigene Leben aus eigener Kraft positiv zu verändern, wenn man die Chance dazu bekommt. In Kamerun ist berufliche Ausbildung oft kostenpflichtig und für viele unerschwinglich, weshalb Projekte wie dieses essenziell sind, um Armut zu überwinden.

Talente stärken, Perspektiven schaffen

Die Fastenaktion 2026 ruft dazu auf, Zukunft nicht nur als Zeitform, sondern als gemeinsamen Gestaltungsraum zu begreifen. Ziel ist es, solidarisch zu handeln und jungen Menschen weltweit gerechte Zugänge zu Chancen und Bildung zu ermöglichen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ermutigt die Aktion dazu, über den eigenen Konsum und globale Zusammenhänge nachzudenken, alte Muster zu hinterfragen und Verantwortung für eine gerechtere Welt zu übernehmen.

Die feierliche Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2026 fand am Sonntag, den 22. Februar, in Hofheim am Taunus (Bistum Limburg) statt.

Die Kollekte für die Arbeit von Misereor wird am 5. Fastensonntag, dem 22. März 2026, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

Seit 1958 steht Misereor für die gelebte Solidarität mit den Armen in Form eines tatkräftigen Engagements vieler Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen. Mit ihrem ganz persönlichen Beitrag unterstützen zahlreiche Menschen die Entwicklungsarbeit von Misereor. Mit Entwicklungsprojekten in 87 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnerorganisationen vor Ort werden Menschen dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

FASTEN²⁰²⁶AKTION

Hier fängt Zukunft an

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

**Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende**

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT